

Potenzialanalyse für SchülerInnen (SuS) des Rhein-Erft-Kreises



Gründung: 1985 in Köln

Standorte: Euskirchen, Köln, Bergheim, Krefeld

Unsere Tätigkeitsfelder:

- **Weiterbildung** (z.B. Pädagogische Mitarbeit im offenen Ganztage)
- **Coaching** (z.B. individuelles Bewerbungscoaching / Arbeitsvermittlung)
- **Ausbildung** (z.B. „Ausbildungswege NRW“)
- **Potenzialanalyse** (z.B. PA zur Studien- und Berufswahl)
- **Integration** (z.B. Deutschkurse, Integrationscoaching)

Erfolgreich absolvierte Projekte mit über
85.000 Durchführungen seit 2004

- Kompetenzcheck NRW
- Potentialcheck
- Kompetenzcheck
- Potentialanalyse
- Potenzialanalyse (im Rahmen von „Kein Abschluss ohne Anschluss“)

Zusätzlich: Potenzialanalyse für internationale Förderklassen (seit 2017)

Durchführungsorte:

Kreis Euskirchen, Stadt Bonn, Rhein-Sieg Kreis, Stadt Krefeld, Stadt Köln,
Kreis Viersen, Rhein-Kreis-Neuss, Rheinisch-Bergischer Kreis

Kein Abschluss ohne Anschluss (KAoA):

- NRW- landesweites, einheitlich und fortlaufend gestaltetes Übergangssystem (Schule und Beruf) ab Klasse 8 in allen Schulformen

- **Standardmodule in Klasse 8:**

- 1. Potenziale erkennen:** Potenzialanalyse (SBO 5)

- 2. Berufsfelder kennenlernen:** Berufsfelder erkunden (SBO 6.1)

- drei Berufsfelderprobungen pro SuS

- Dauer: jeweils einen Tag

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds



EUROPÄISCHE UNION

Europäischer Sozialfonds

Ministerium für Arbeit,
Integration und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



Motivierung der SuS, sich mit **sich selbst** und der **eigenen Berufsorientierung** auseinanderzusetzen:

- Erfassung **berufsbezogener Potenziale** und Interessen, die in der Schule so nicht im Fokus stehen (Beobachterschlüssel 1:4)
- Anregung der Selbstreflexion und **Stärkung des Selbstbewusstseins** durch das Aufzeigen von persönlichen Stärken
- Schaffung einer **ersten berufliche Orientierung**, auf Grundlage der erfassten Stärken und Interessen
- Darstellung von Möglichkeiten zur **Entwicklung vorhandener Potenziale** und zur Erkundung bestehender Interessen

Praktische Potenziale

- Handgeschicklichkeit
- Räumliches
Vorstellungsvermögen
- Sprachkompetenz

Persönliche Potenziale

- Motivation/Leistungsbereitschaft
- Kreativität
- Sorgfalt
- Geduld

Methodische Potenziale

- Strukturiertes Vorgehen
- Problemlösen
- Aufgabenverständnis und
Informationsverarbeitung

Soziale Potenziale

- Teamfähigkeit und Kooperation
- Achtsamkeit
- Kommunikationsfähigkeit

Durchführung in den Räumlichkeiten des BRW

Tag 1: ca. 09:00 – 13:00

Begrüßung / Vorstellung des Teams / Erläuterung des Tagesablaufes

Einteilung in Kleingruppen / Durchführung der **handlungsorientierten Aufgaben** inkl. Selbstbeurteilung der SuS nach jeder Aufgabe

Individuelle Abschlussgespräche in der Schule

Tag 2: ca. 14:00 – 17:00

Dauer des Abschlussgespräches pro Schüler: ca. 45 min.

Gespräche finden in der Regel am darauffolgenden Tag statt

Ausgewähltes Verfahren



KomBO

Potenzialanalyse

Gruppenaufgabe Bohrinsel

Kurzbeschreibung:

Die um einen Tisch stehenden TN angeln mit Schnüren, die in der Mitte verknotet und mit einer gebogenen Büroklammer gefaltete Blätter (Gewichte). Die Gruppe entscheidet, wem die geangelten Gewichte zugesprochen werden. Jeder TN soll am Ende der Aufgabe möglichst das gleiche Gewicht erhalten.

Beobachtete Merkmale:

- Teamfähigkeit und Kooperation
- Motivation und Leistungsbereitschaft
- Strukturiertes Vorgehen
- Aufgabenverständnis und Informationsverarbeitung



Gruppenaufgabe Geschäftsidee

Kurzbeschreibung:

Die TN gründen ein Unternehmen und benötigen dafür Startkapital. Sie sollen eine gemeinsame Geschäftsidee finden und die Aufgaben verteilen. Danach sollen Bankangestellte von der Geschäftsidee überzeugt werden.

Beobachtete Merkmale:

- Achtsamkeit
- Kommunikationsfähigkeit
- Kreativität
- Motivation und Leistungsbereitschaft
- Sprachkompetenz



Kurzbeschreibung:

Es soll eine Geburtstagsfeier organisiert werden. Die TN einigen sich auf ein Geburtstagskind. Gemeinsam werden Ablauf und Organisation der Feier geplant. Die TN stellen die Planung der Geburtstagsfeier gemeinsam vor.

Beobachtete Merkmale:

- Achtsamkeit
- Kommunikationsfähigkeit
- Kreativität
- Motivation und Leistungsbereitschaft
- Sprachkompetenz



Einzel-/ Gruppenaufgabe

Turmbau

Kurzbeschreibung:

Die TN sollen einen Turm aus Papier planen, zeichnen und bauen. Der Turm soll möglichst hoch, stabil und vom Design attraktiv sein. Die Teilgruppen präsentieren sich nach dem Bau ihren Turm gegenseitig.

Beobachtete Merkmale:

Planung:

- Kommunikationsfähigkeit
- Kreativität
- Räumliches Vorstellungsvermögen
- Sprachkompetenz

Bau:

- Achtsamkeit
- Geduld
- Sorgfalt
- Problemlösefähigkeit
- Handgeschicklichkeit



Einzel-/ Gruppenaufgabe Seenot

Kurzbeschreibung:

Ein Schiff gerät in Seenot. Innerhalb einer Stunde muss es mit dem Rettungsboot verlassen werden. Eine kleine unbewohnte Insel ist erreichbar. Jedes Gruppenmitglied für sich und anschließend die Gruppe gemeinsam müssen entscheiden, welche Gegenstände im Rettungsboot mitgenommen werden sollen.

Beobachtete Merkmale:

- Geduld
- Strukturiertes Vorgehen
- Problemlösefähigkeit
- Aufgabenverständnis und Informationsverarbeitung



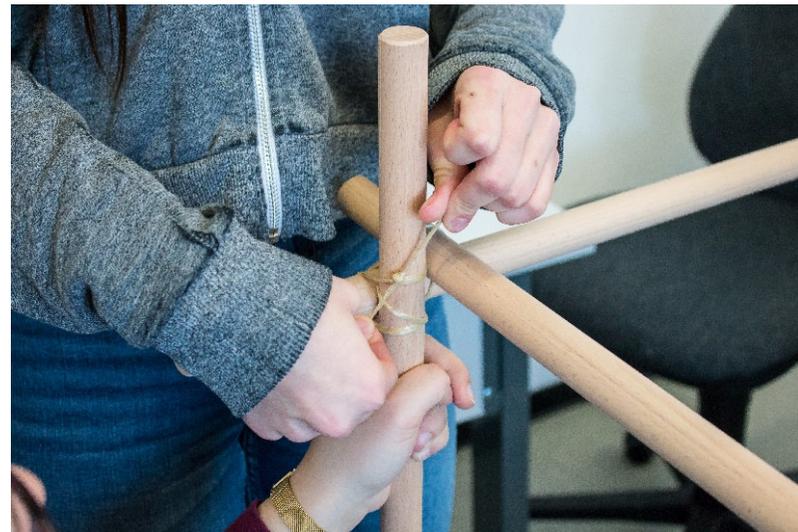
Einzel-/ Gruppenaufgabe Würfel

Kurzbeschreibung:

Die TN bauen aus zwölf 60cm langen Leisten einen Quader mit einer Kantenlänge von 50cm. Die TN erstellen eine perspektivische Skizze vom Würfel und geben eine Schätzung ab, wie viele Tischtennisbälle in den Würfel passen.

Merkmale:

- Teamfähigkeit und Kooperation
- Sorgfalt
- Handgeschicklichkeit
- Räumliches Vorstellungsvermögen



Wissenswertes zum Ablauf

- Die Durchführung findet klassenweise statt
- Die Anreise zum Träger wird von der Schule organisiert
- Benötigtes Material wird von uns gestellt
- An Essen und Trinken sollte gedacht werden
- Die Teilnahme der Eltern an den Abschlussgesprächen ist ausdrücklich erwünscht
- Für die Vergabe der Termine an der Schule wenden Sie sich an die jeweiligen KlassenlehrerInnen
- Im Krankheitsfall ist es möglich, die Potenzialanalyse nachzuholen (benachbarte Schule / Nachholtermin)

Einwilligungserklärung der Eltern

- Diese muss der Schule vor Beginn der Potenzialanalyse vorliegen und verbleibt auch dort

Inhalte:

- Nur bei Zustimmung durch die Eltern ist eine Teilnahme an der Potenzialanalyse möglich
 - Weitergabe von personenbezogenen Daten (Name, Vorname, Geburtsdatum, Geschlecht) ausschließlich zu Abrechnungszwecken
 - Keine Weitergabe von erhobenen Daten an Dritte
 - Löschung erhobener Daten direkt nach Abschluss der Potenzialanalyse
-

Dokumentation der Ergebnisse

- Ergebnisbogen mit Übersicht der Fremd- und Selbsteinschätzung in 2-facher Form
- Zusammenfassung der gezeigten Stärken („Du hast Potenzial“)
- Interpretation der erfassten Ergebnisse („Was meinst Du?“)
- Berufswahlpass als Portfolio-Instrument

Inhalte des Abschlussgesprächs

- Erläuterung der Ergebnisse in Bezug auf Stärken und Interessen
 - Beratung hinsichtlich der ersten Berufsorientierung (Berufsfelderkundung)
 - Ideen für das nächste Praktikum
 - Nächste Schritte im Übergang Schule/Beruf
-

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Team Potenzialanalyse

Tel.: 0221 / 460231-0
Email: potenzialanalyse@brw.de
Internet: www.brw.de

